

Salleche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 46.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 191.

Preis für Halle und die Provinz 2,20 Mark, für die Provinz 3 Mark für das Vierteljahr. Die halbjährige Zeitung kostet nachstehend. Druck- und Verlagskosten sind in dem Preis inbegriffen. (Halle, Leipzigerstr. 27.)

Montag-Ausgabe

Preis für die halbjährige Zeitung ist 10 Mark, für das Vierteljahr 6 Mark. Druck- und Verlagskosten sind in dem Preis inbegriffen. (Halle a/S., in allen bekannten Annoncen-Expeditoren.)

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 124.

Montag, 28. Januar 1901.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3.
Telephon Nr. 231.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 28. Januar.

Die deutschen Parlamente und der Tod der Königin von England. Kaiser Wilhelm soll sich, der Rhein-Weiß-Bezirk zufolge, unzufrieden darüber geäußert haben, daß weder der Breussische Landtag noch der Deutsche Reichstag es beim Empfang der Nachricht vom Ableben der Königin Viktoria für angezeigt erachteten, die Sitzung zum Zeichen der Trauer auszuheben, was das andere Parlamente, z. B. das belgische, das italienische, das ungarische und auch das Washingtoner Repräsentantenhaus getan haben. Uebrigens wären die Reichstageskammer beider Staaten nicht einmal so nahe mit der verstorbenen Königin verwandt. Das, was der Kaiser in vertraulichem Briefe als einen Mangel an Höflichkeit in den deutschen Parlamenten bezeichnet, werde der Kaiser durch eine außerordentliche offizielle Trauerfeier auszugleichen wissen.

Wir zweifeln an der Nichtigkeit dieser Mitteilung in hohem Grade. Der Kaiser ist gerade während seines letzten Aufenthaltes in England in der Lage, festzustellen, daß das englische Parlament nach dem Ableben Kaiser Wilhelms des Ersten sich ebenfalls nicht verhalten hat, während die Parlamente in Wien, Pest und Rom zum Zeichen der Teilnahme an der Trauer des deutschen Kaisers sofort schlossen. In England wurde nicht einmal die feierliche Begehung der vierhundertjährigen Geburtstagsfeier des Königs Edward VII. verschoben, während sich am 10. März, also am Tage nach dem Ableben unseres unvergleichlichen Kaisers, unter Teilnahme der Königin Viktoria und aller Mitglieder der königlichen Familie hielt.

Auch können wir einem Berliner Blatte nur zustimmen, wenn es schreibt:

Es ist nicht parlamentarischer Brauch in Deutschland, die Sitzung infolge des Todes eines fremden Souveräns auszuheben. Das ist nur bei dem Tode des Kaisers Wilhelm I. geschehen. Die parlamentarischen Gebräuche anderer Länder sind anders. Da sie besser seien, möge hier nicht unterrichtet werden. Jedenfalls hat das deutsche Volk nicht an Außerachtsetzen vor andere Völker. Der Kaiser wird überzeugt sein können, daß die deutsche Volkstretzung an seinem Schmerze ebenso teilgenommen hat und teilnimmt, wenn sie auch ihre Arbeit nicht unterbrochen hat.

Indes mehren sich die Kreise, die der Meinung sind, daß die Anwesenheit der deutschen Flotte bei der Parade in Spithead eine besondere Bedeutung hat. Einige glauben, schließen zu müssen, daß König Edward VII. gelegentlich dieser Flottenparade als Admiral a la suite der deutschen Marine gestellt werden wird. Es ist dies um so wahrscheinlicher, als der Kaiser seinen zum Generalfeldmarschall der britischen Armee ernannt worden ist, sowie weil kein Angehöriger des englischen Königshauses in einem Verhältnis zu unserer Kriegsflotte steht, nachdem der Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha gestorben ist. Seit fast vier Jahren haben Schiffe unserer Kriegsflotte nicht mehr in englischen Gewässern an größeren Paraden des Antriebs teilgenommen; zuletzt wurde zu einer solchen im Sommer 1897 Prinz Heinrich mit dem alten Panzerschiff „König Wilhelm“ aus Anlaß des festlichen Regierungs-Jubiläum der verstorbenen Königin entsandt.

Unser Kaiser ist gestern von dem Königl. Oberst von Großbritannien und Irland zum Feldmarschall aller englischen Armeen ernannt worden. Das Patent dattir vom gestrigen Tage, eine Sonberangelegenheit, „Londoner Gazette“ veröffentlicht gefest die Ernennung. Das Feldmarschalls-Schwert ist dem Kaiser gestern früh von dem Herzog von Cornwall überreicht worden.

Der Kaiser nahm gestern in Osborne zunächst die Glückwünsche der Mitglieder der deutschen Botschaft und anderer Ständepersonen entgegen. Schon bald nach 8 Uhr früh begaben sich die drei Sekretäre der deutschen Botschaft Hr. v. Scharfstein, Graf Hermann v. Hohenhausen und Hr. v. Wittenberg, ferner Herr v. Ebnar, die Militär- und Marine-Minister Graf v. Wedow und Kapitän Görner, die Kommandanten und technische Beamten, sowie der deutsche Generalkonsul und der Botschaft-Konful in London nach Osborne. Bei ihrer Ankunft wurden sie in das Empfangszimmer geführt, wo sich auch die Offiziere der vor Corves liegenden deutschen und englischen Geschwader verammelt hatten. Als bald erschien der Kaiser in Begleitung des Kronprinzen und nahm die Glückwünsche der Herren entgegen. Es wurden keine offiziellen Ansprachen gehalten. Es schloß sich erst nach dem Begangenen 10 Uhr v. Scharfstein, Graf Hermann v. Hohenhausen und Hr. v. Wittenberg. Alle zur Zeit in Corves anwesenden deutschen Diplomaten und Offiziere waren hoch geladen. Scharfstein hatte auch König Edward mit einigen Mitgliedern der königlichen Familie an Bord der „Hohenzollern“ einen Besuch ab und wurde von dem Kaiser empfangen. Nach dem Thee begab sich der König mit seiner Umgebung wieder nach Osborne zurück.

Das königliche Paar, Kaiser Wilhelm und der deutsche Kronprinz fuhrten Mittags mit den übrigen Mitgliedern der königlichen Familie nach Whippingham, um an dem in der dortigen Kirche veranstalteten besonderen Gottesdienst teilzunehmen. Der Bischof von Winchester hielt die Predigt, in welcher er des Hinscheidens der Königin und des Gedenktages des Kaisers Wilhelm gedachte.

Die „Morning Post“ schreibt zum Geburtstag des Kaisers:

Wir Engländer und unsere Väter unter allen Himmelsstrichen, die wir den spontanen Beweis der Anhänglichkeit, die den deutschen Kaiser nach Osborne lichte, in unaußersichtlicher Erinnerung bewahren, wollen die allerersten sein, die dem verdienten Kaiser, der als Kaiser im Lande seiner Väter ruht, dankbarst und herzlichste Glückwünsche darbringen. Kaiser Wilhelm hat nach seiner Thronbesteigung sich bald als ein König in Wort und Tat bewiesen, als wahrhafter Erbe der freigelegten Tugenden der Hohenzollern, wie der Tugenden und Gutes seiner englischen Vorfahren. Der Kaiser hat einen König, der die Krone seines Vorfahren der ausdauernden Anhänglichkeit abgibt, das in einem Staatsmann von großem Willen und feiner, hingebender Vaterliebe ist. Wir bringen aus ganzem Herzen unseren aufrichtigen Glückwunsch dem Kaiser und König Wilhelm in der. Rang möge er bereichern!

In den Deutschen Heide wie in den deutschen Kolonien der ausländischen Geschichte ist der Kaiserliche Geburtstag allenthalben in der üblichen Weise feierlich begangen worden.

Die Kaiserin stattete am Sonnabend Nachmittag der Kaiserin Friedrich eine westfälischen Besuch ab und verließ um 6 Uhr nach Somburg zurück. Um 8 Uhr reiste die Kaiserin nach Potsdam zurück.

Das Befinden des Großherzogs von Oldenburg bessert sich. Er hat Dienstag in Dresden bei eingetretener mäßiger Temperatur einen kurzen Spaziergang unternommen und ihn ohne Herzbelästigung zurückgelegt.

Prinz Alfonso von Savoyen. Die heilige Angelegenheit, die in Aachen so viel Staub aufwirbelt und namentlich vom Centrum für seine speziellen Zwecke so trefflich ausgeschaltet wird, spukt noch immer fort. In München militärischen Kreisen — so lesen wir in der „Allg. Allg.“ — fällt es sehr auf, daß die heute noch im Verhandlungsstadium der Kriegsmittelungen erschienen ist, welches offiziell der Armee der Kaiserin die Prinzessin Alfonso von seinem Kavallerie-Brigade-Kommando und die hierdurch verursachten Personal-Veränderungen bekannt gibt. Diese lange Verögerung der Veröffentlichung wird vielfach dahin ausgelegt, daß noch Schritte unternommen werden dürften, um den Prinzen Alfonso wieder in Beziehung zur aktiven Armee zu bringen. Man vermutet, daß der Prinz die bisher nach dem Ableben des Generalleutnants v. Hornum übersehene gebietende Stelle eines Regiments-Adjutanten erhalten soll.

Prinz Alfonso hat übrigens, wie von „M. N.“ verläufig mitgeteilt wird, den lebhaften Wunsch geäußert, daß nach der erfolgten Aufstellung der wiederbeschriebenen Vorzüge namentlich in seinem Interesse die erhaltene Presse von weiteren Erörterungen absehen möge.

In der deutschen Botschaft zu Petersburg überreichte am Sonnabend Nachmittag eine Abordnung der dortigen deutschen Kolonie dem scheidenden Botschaftler Fürsten Radolin eine in Silber getriebene Kiste und hat ihm um Annahme einer Stellung von 5000 Mark als „Präsident der Kommission zur Prüfung eines Vorschlags für die Errichtung einer neuen Botschaft“ in Petersburg überreicht. Der Vorschlag, daß die Stiftung mit dem Namen Kaiser Wilhelms des Großen benannt zu dürfen und scheidet den deutschen Vereinen als dauerndes Andenken seine überlebensgroße Büste für das neu zu gründende Bld.

Die Generalversammlung des „Bundes der Landwirte“ findet, wie schon gemeldet, am Montag den 11. Februar, Nachmittags 12 Uhr im Steinbau des Circus Dutsch zu Berlin statt. Die Tagesordnung lautet folgendermaßen: 1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden, Präsidenten v. Alvensleben; 2. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 3. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 4. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 5. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 6. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 7. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 8. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 9. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 10. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 11. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 12. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 13. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 14. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 15. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 16. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 17. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 18. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 19. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 20. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 21. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 22. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 23. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 24. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 25. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 26. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 27. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 28. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 29. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 30. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 31. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 32. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 33. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 34. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 35. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 36. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 37. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 38. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 39. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 40. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 41. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 42. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 43. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 44. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 45. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 46. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 47. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 48. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 49. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 50. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 51. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 52. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 53. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 54. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 55. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 56. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 57. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 58. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 59. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 60. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 61. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 62. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 63. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 64. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 65. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 66. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 67. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 68. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 69. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 70. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 71. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 72. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 73. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 74. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 75. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 76. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 77. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 78. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 79. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 80. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 81. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 82. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 83. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 84. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 85. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 86. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 87. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 88. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 89. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 90. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 91. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 92. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 93. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 94. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 95. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 96. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 97. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 98. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 99. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 100. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 101. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 102. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 103. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 104. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 105. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 106. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 107. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 108. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 109. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 110. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 111. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 112. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 113. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 114. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 115. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 116. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 117. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 118. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 119. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 120. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 121. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 122. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 123. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 124. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 125. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 126. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 127. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 128. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 129. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 130. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 131. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 132. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 133. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 134. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 135. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 136. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 137. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 138. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 139. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 140. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 141. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 142. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 143. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 144. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 145. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 146. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 147. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 148. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 149. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 150. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 151. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 152. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 153. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 154. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 155. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 156. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 157. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 158. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 159. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 160. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 161. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 162. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 163. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 164. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 165. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 166. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 167. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 168. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 169. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 170. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 171. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 172. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 173. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 174. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 175. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 176. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 177. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 178. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 179. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 180. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 181. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 182. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 183. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 184. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 185. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 186. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 187. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 188. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 189. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 190. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 191. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 192. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 193. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 194. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 195. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 196. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 197. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 198. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 199. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 200. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 201. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 202. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 203. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 204. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 205. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 206. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 207. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 208. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 209. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 210. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 211. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 212. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 213. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 214. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 215. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 216. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 217. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 218. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 219. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 220. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 221. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 222. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 223. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 224. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 225. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 226. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 227. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 228. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 229. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 230. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 231. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 232. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 233. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 234. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 235. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 236. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 237. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 238. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 239. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 240. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 241. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 242. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 243. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 244. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 245. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 246. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 247. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 248. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 249. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 250. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 251. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 252. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 253. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 254. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 255. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 256. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 257. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 258. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 259. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 260. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 261. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 262. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 263. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 264. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 265. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 266. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 267. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 268. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 269. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 270. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 271. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 272. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 273. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 274. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 275. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 276. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 277. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 278. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 279. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 280. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 281. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 282. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 283. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 284. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 285. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 286. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 287. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 288. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 289. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 290. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 291. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 292. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 293. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 294. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 295. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 296. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 297. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 298. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 299. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 300. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 301. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 302. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 303. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 304. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 305. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 306. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 307. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 308. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 309. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 310. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 311. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 312. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 313. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 314. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 315. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 316. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 317. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 318. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 319. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 320. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 321. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 322. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 323. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 324. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 325. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 326. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 327. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 328. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 329. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 330. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 331. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 332. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 333. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 334. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 335. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 336. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 337. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 338. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 339. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 340. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 341. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 342. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 343. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 344. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 345. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 346. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 347. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 348. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 349. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 350. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 351. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 352. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 353. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 354. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 355. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 356. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 357. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 358. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 359. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 360. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 361. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 362. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 363. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 364. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 365. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 366. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 367. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 368. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 369. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 370. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 371. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 372. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 373. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 374. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 375. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 376. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 377. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 378. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 379. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 380. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 381. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 382. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 383. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 384. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 385. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 386. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 387. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 388. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 389. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 390. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 391. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 392. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 393. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 394. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 395. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 396. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 397. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 398. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 399. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 400. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 401. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 402. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 403. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 404. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 405. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 406. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 407. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 408. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 409. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 410. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 411. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 412. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 413. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 414. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 415. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 416. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 417. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 418. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 419. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 420. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 421. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 422. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 423. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 424. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 425. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 426. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 427. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 428. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 429. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 430. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 431. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 432. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 433. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 434. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 435. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 436. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 437. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 438. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 439. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 440. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 441. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 442. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 443. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 444. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 445. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 446. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 447. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 448. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 449. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 450. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 451. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 452. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 453. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 454. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 455. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 456. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 457. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 458. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 459. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 460. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 461. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 462. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 463. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 464. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 465. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 466. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 467. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 468. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 469. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 470. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 471. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 472. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 473. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 474. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 475. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 476. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 477. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 478. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 479. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 480. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 481. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 482. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 483. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 484. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 485. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 486. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 487. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 488. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 489. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 490. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 491. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 492. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 493. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 494. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 495. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 496. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 497. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 498. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 499. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 500. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 501. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 502. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 503. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 504. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 505. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 506. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 507. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 508. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 509. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 510. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 511. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 512. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 513. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 514. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 515. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 516. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 517. Bericht des Vorsitzenden, Hr. v. Alvensleben; 5

nicht vom Klassenstandpunkt. Wir sind auch für die Koalitionsfreiheit und Vereinbarkeit, das haben wir beim 'Friedensvertrag' gezeigt. Und von den Sozialdemokraten werden wir die soziale Reform verlangt, so ist das positiv nicht mehr, höchstens negativ. Für Fortführung der Sozialreform ist die Sozialdemokratie durchaus ein Hindernis. Das Ergebnis der Erörterungen über den Centralverhandlung wird sein, daß die Regierung im gegenüber den Voten der christlichen Kreise Luft hat, und insofern nicht wieder zurückweichen wird. Dafür, daß der Centralverband hohe Politik getrieben hat, ist der Zweckbrief in seinem anknüpfenden Teile sehr charakteristisch. Von Interessepolitik kann beim Sozialdemokraten keine Rede sein; es war die offene Weisung des Kampfes. Folgendes sollte der Ab. Bebel sich lieber mit seinem Zukunftsbedenken beschäftigen, der was ganz anders, nämlich die Sozialdemokratie: Unparteilich. Der Ab. Bebel ist bis jetzt den Voten der Mehrheit schuldig geblieben. Es fehlt in Deutschland immer noch bei den Sozialdemokraten an dem Gefühl der gemeinsamen Politik. Aber an dem sozialdemokratischen Votum mitarbeiten, an dem Gefühl der Freiheitlichkeit der Nation. Nur wenn dieses Gefühl der Gemeinsamkeit im christlichen Geist die Nation befehlt, wird das Wert der Sozialreform gewinnen. (Beifall rechts und in der Mitte) Ab. Reichsgraf (Soz.) verbreitete sich über die Hausindustrie in Ueberrhein am Rheingebirge.

Ab. Dierckmann (Soz.): Wenn die Sozialdemokraten der Religion unparteilich gegenüber wollen, so müssen sie zu allererst selbst hören, daß in ihrer Presse die Behauptungen der Religionsozialisten zu hören. Ammerlein treue ich mich, wieder davon zu hören daß die Herren Sozialdemokraten in die Synagogen gehen. (Beifall rechts) Ab. Dierckmann (Soz.) ist nicht aus der christlichen Gemeinschaft hinausgerissen. Das Synagogengehen ist bei Ihnen üblich und wird wohl in nächster Zeit mit einem der Ohnigen, der bisher eine große Rolle spielte, wieder in Szene gesetzt werden (Unruhe bei den Sozialdemokraten. Beifall rechts). Wenn ich durch einen Brief so gekränkt würde, wie Abgeordneter Bebel, so würde ich Alles thun, um ihn beizubehalten, aber doch die Wahrheit festhalten (Sehr laut rechts). Ich mehr die ich der Nähe und des Maßhaltens bei Ihren Votum befehlen, desto mehr werden Sie bei uns Eindruck machen und zur Abstellung weiterer Mißstände mit beitragen. Aber solche Uebertreibungen, wie sie sich der Abgeordnete erlaubte, ist nicht gerecht, Empathie zu erwecken. Aus Ihrem Votum geht nur hervor, daß unsere Sozialpolitik im großen Ganzen auf dem richtigen Wege ist (Sehr laut rechts). - Wieder tritt der Behauptung des Abg. Wolfenbuter entgegen, daß der Arbeiter den Centralverband beizubehalten dessen Gründung begünstigt hätte, und erklärt, die der Zentralverband nicht den Interessen der Arbeiter, sondern der Sozialdemokraten, nämlich der Verwirklichung einer Centralauskunft, zustimmen, wünschten jedoch die Centralauskunft aus dem Antago getrieben zu haben, da für sie ein Bedürfnis für eine derartige Einrichtung nicht vorliegt. Sie gehören der Industrie und dem Handel, dem die Arbeiter die Unterstützung leisten, nicht der Arbeiter. Die von den Abgeordneten abgegebenen Darlegungen, und stellt fest, daß die Gründer und Leiter der Arbeitervereine eine Sozialdemokratie sein; er deutet sich auf sozialistische Tendenzen an, daß die von den Sozialdemokraten eine ganz erhebliche Bedeutung der Arbeitervereine haben. Ein Kommunist, der seine Arbeiter so schlecht stellt, der nicht möchte nicht sagen; kann zum Teufel gehen - nein, dem würde ich selbst nicht den Prädikat einer Ehre nachnehmen (Beifall rechts). Die von den Sozialdemokraten so sehr getriebene Koalitionsfreiheit der Gewerkschaft in der Provinz, wenn es nicht schon Zentralität gewesen ist, zum Verzeihen auszureichen. Wird aber gegen die Provinz nicht schon gemacht, so wird die Koalitionsfreiheit zur Provinz. Möge das Centrum in dieser Beziehung vorwärts sein. Gegen 6 Uhr wurde die Weiterberatung auf Montag 1 Uhr vertagt.

Der Krieg in Südafrika.

Wir lesen in verschiedenen Blättern: Drei Burenführer, der Kommandant Piet Steynamp und dessen Bruder, Feldkommandant Jean Steynamp, aus Burgersdorp in der Kapkolonie sind in Berlin angekommen und im Centralklub abgeholt. Die beiden Führer sind in der Provinz mit dem Afrikaner-Verein mit einer geheimen Mission betraut sein, welche sie einige Tage in Berlin verweilen und sodann in die übrigen Provinzen der Kapkolonie führen wird. Dazu wird uns aus Berlin geschrieben: Um eine politische Mission kann es sich nicht handeln, wenigstens nicht die beiden Burenführer hier mit der Stelle, die für die Politik allein in Betracht kommt, nicht in Verbindung getreten.

Vord Richter gefangen? Aus Harburg wird einem Berliner Blatte mitgeteilt, dort sei eine diffidente Depesche angelangt, wonach Vord Richter ein bei Johannesburg von den Buren gefangen genommen worden sei. Wir möchten nicht lebhafter, als daß sich diese Nachricht bestätigen möchte, wollen aber gerade darum recht vorsichtig sein. Mit der diffidenten Depesche mag es ja seine Richtigkeit haben. Möglich aber ist es, ob ihr eine Unfalsch, oder bloß ein in Kapstadt verbreitetes Gerücht zu Grunde liegt. Das lange Ausbleiben aller Nachrichten von Vord Richter, und davon die es gefangen angelangt, von dem Sonabend telegraphisch mitgeteilte Meldung von dem Angriff der Buren auf einen Eisenbahnzug, in dem sich Vord Richter befand, würden es ausreichend erklären, daß er in dem hochgradig nervös gewordenen Kapstadt das Gerücht von der Gefangennahme des englischen Oberbefehlshabers entstehen und sofort Glauben finden konnte.

Weiter liegen folgende Telegramme vor: **Rimbeleg, 25. Jan.** Ein Güterzug mit Steigbockkäben für die nordwärts von hier stehenden Truppen in fünf Wagen von den Buren weggenommen worden. Zwei hatten einen kleinen Vollen Duffin-Füllerei gefangen genommen und dann, im Hinterhalt liegend, den Zug genommen. Dem Führer eines zweien Ruges gelang es, mit seinem Zuge unbedenklich nach hier zurückzukehren. Zur Verhütung des weggemommenen Zuges wurde alsbald ein gewappeter Zug mit 200 Mann Infanterie abgefahren. **Rapahat, 26. Januar.** 20 neuangeworbene Soldaten haben sich am 21. ds. Mts. den Buren in Deonvale, ohne den geringsten Widerstand zu leisten, ergeben. **Sourenco Marques, 25. Januar.** (Telegramm des 'Neuerischen Bureaus'). Die britische Regierung hat das Das die siebenjährigen Gama-Gebirge durch 50000 Mann angefüllt. Das Gebirge soll in Regierungsdienst benutzt werden.

China.

Ueber den Stand der Friedensverhandlungen wird uns aus Berlin von wohnortlicher Seite geschrieben: Die chinesische Regierung hat sich nach der Unterzeichnung der Friedensbedingungen so anzuhalten gesucht, als ob nun die Voraussetzung zur Einstellung der militärischen Operationen in der Provinz Zhili und zur Entsendung der fremden Truppen aus China gegeben wäre.

Die Vertreter der Mächte in Peking haben jedoch den chinesischen Unterländern zu verstehen gegeben, daß sie sich mit dem Etica Bover allein nicht zufrieden geben können, sondern daß vielmehr erst gewisse Friedensbedingungen von China erfüllt werden müssen. Es handelt sich hier namentlich um die Bestätigung der Anküfte des Beger-Flusses und um bestimmte Garantien für die Leistung der zu zahlenden Kriegskosten, der Entschädigung der Missionen, Kaufleute etc. Ueber die Finanzfrage haben jetzt die Erörterungen in Peking begonnen. Bisher stehen diese Verhandlungen noch im Stadium der Voruntersuchung. Es dreht sich darum: festzustellen, was China leisten kann, freier einen Ueberblick von dem zu gewinnen, was die einzelnen Mächte zu fordern beabsichtigen, und schließlich zu ermitteln, wie weit diese Forderungen mit der Leistungsfähigkeit Chinas in Einklang zu bringen sind. Die, die mit den ökonomischen Verhältnissen vertraut sind, halten China für ein sehr reiches Land, dessen Quellen nur erschlossen zu werden brauchen, um es in den Stand zu setzen, seinen Verbindlichkeiten nachzukommen. Wahrscheinlich dürfte China einer ähnlichen Finanzkontrolle unterworfen werden wie vor einigen Jahren Griechenland, als dieses seine Gläubiger nicht befriedigen wollte. Bis die Finanzfrage zu allgemeiner Zufriedenheit geregelt ist, ist an eine Auflösung des Oberkommandos der vereinigten Truppen nicht zu denken. Eine vorzeitige Rückführung des Grafen Waldersee würde von den Chinesen als ein Zeichen der Schwäche und der Unmöglichkeit der Mächte ausgelegt werden und sie ermuntern, die Erfüllung der Friedensbedingungen erst recht zu verzögern.

Ein Telegramm liegen heute nur folgende vor: **Petersburg, 27. Jan.** Der 'Neuerische Bote' heißt aus Orlan mit: Auf die Nachricht von Erbrechen einer Tugunienbande in der Nähe von Nijuta entsandte General Tschischagow eine Kompanie Infanterie, eine Abteilung freiwilliger Schützen und zwei Besatzungen gegen dieselben. Nach hartnäckigem Kampfe wurden die Tugunien sämtlich ausgerottet. Aufführer derselben vier Mann verurteilt. **Peking, 27. Jan.** (Meldung des 'Neuerischen Bureaus'). Drei in Canton anlangende Europäer, Namens Vurshardt, Späthner und Soggen, wurden bei einem Ausfluge am Tschinghschui von fünfzehn überfallen. Vurshardt und Späthner trugen erhebliche Verletzungen davon. Ein chinesischer Diener wurde getötet, einer verurteilt.

Telegramme.

Mailand, 28. Jan. In einer besondern Sitzung beschloß der Gemeinderath einstimmig, Verbi auf dem Gemeinde-Rathhofe eine Grabstätte unter zwei dort ruhenden berühmten Männern zu errichten, ohne wie üblich den Ablauf einer feierlichen Feiern nach dem Ableben abzuwarten. **London, 28. Jan.** Eine Depesche aus Birmingham am 26. Januar meldet: George Cunningham getödtet durch ein Mißgeschick in ein Gefecht. **Washington, 28. Jan.** Die von Venterdorf nach dem Norden vorrückenden Truppen bedroht die Flanke der Buren, welche sich in westlicher Richtung zurückziehen. Seitens der Briten wurden zwei Offiziere und vier Mann verurteilt.

Giuseppe Verbi.

Der berühmte Komponist Giuseppe Verbi ist Sonntag früh 2 Uhr 45 Min. in Mailand gestorben. Er starb in der Kapelle, ohne das Bewußtsein wiederlangt zu haben. Sein Tod hat ganz Mailand in Trauer versetzt, alle Vergnügungsorte, Läden, sowie die Schulen und geschlossen. Rings um das Hotel Milan, wo Verbi haust, bewegt sich eine dicke Menschenmenge. Fast kein Haus der Stadt ist ohne Trauerfahren. Die Stadtverwaltung veranfaßte eine Kundgebung, welche die Verdienste Verbis rühmend hervorhob. Unter der großen Anzahl von Trauerumgehenden, welche der Familie Verbis zugunnen, befindet sich auch ein in herzlichen Ausdrücken gehaltenes Telegramm des Königs und der Königin. Die Leiche Verbis wird auf Wunsch seiner Angehörigen nicht einbestattet werden, die Trauerfeier findet am Mittwoch oder Donnerstag statt.

Der italienische Senat hielt gestern eine Sitzung ab, welche ganz dem Ansehen Verbis gewidmet war. Der Präsident und Ministerpräsident Saracco gab dem Schmerz Ausdruck, von welchem das ganze Land von Verbis bis zur ärmsten Hütte erfüllt ist. Saracco sagte hinzu, das Grabmal Verbis werde, falls dieser nicht andere Verfügungen getroffen habe, auf Staatskosten errichtet werden. (Lebhafter Beifall). Der Senat beschloß sodann einstimmig, Verbi dieselben Ehren zu erweisen, wie Manzoni. Dazu gehört die Aufstellung einer Marmorbüste in einem Saale des Senats, die Entsendung einer Abordnung zu den Exzerzierregimenten und die Mittelung vorstehenden Beschlusses an die Familie Verbis, sowie an den Stadtrat in Pusteto und Mailand. Sodann wurde die Sitzung aufgehoben.

Wir werden in der nächsten Nummer der 'All. Ztg.' auf das Leben und Wirken des bedeutenden Komponisten ausführlich zurückkommen.

Aus Nah und Fern.

Zur Ermordung des Mittheilers von Kroyß meldet die 'Allg. Ztg.': Das bereits in zwei Verfassungen stattgefunden haben: ein Fahrensmitglied von der Schwabron bei Amorbach und ein Unteroffizier einer anderen Schwabron. Der Fahnenführer soll getödtet haben: er hätte einen Mann an der Heuboden, wo der Mord geschah, gesehen und erkannt, betrieht jetzt aber die Weigerung. Der Unteroffizier ist der Sohn eines alten Wadmeisters, der früher bei Kroyßs Schwabron gefangen, von diesem aber behandelt wurde, daß er sich verweigern ließ. Auch der jetztige Wadmeister, der bei 4. Schwabron stand mit d. A. auf so geistlichem Fuße, daß er sich glücklicherweise, bei dem Anschlag gerade in der Heuboden gewesen zu sein. Der Verdacht, so meint er, wäre sonst unheilbar zuerst auf ihn gefallen. Ubrigens soll der getödtete Karabiner noch eine zweite Leiche Witzen enthalten haben. - Die Unterzeichnung mit auf-ordentlichem Eifer geführt, aber alle Abhaltungspunkte bisher nicht ergeben. Die ganze 4. Schwabron, deren Chef der Bestorbene war, wurde an die Leiche geführt und dort vernommen, ohne daß ein Ergebnis erzielt wurde. Der Vater des Ermordeten, General der Kavallerie von Kroyß, ist in Gumbinnen eingetroffen. Ermordung eines Wadmeisters. Der Gouverneur der belgischen Provinz Luxemburg, Baron Debaux de Apres, wurde am Sonabend durch einen Provinzialbeamten, bei dem man schon

seit längerer Zeit Absichten von Gesteifung wahrzunehmen hatte in seinem Bureau erschossen. Der Mörder hatte vor drei Monaten seine Kündigung erhalten, jedoch durch Rückende des Gouverneurs seine Stellung wiederlangt. Er strömte am Sonabend in das Bureau des Gouverneurs und feuerte, ohne ein Wort zu sprechen, den tödlichen Schuß auf den Baron ab. Der Wundheilung bedingte darauf Selbstmord. Baron de Apres ist etwa 40 Jahre alt und hinterläßt fünf unmündige Kinder. **In Monte Carlo** wurde der Reichnam eines Deutschen, Bernhard Brunck, aus dem Meer gezogen. Der Unglückliche, der aus Gesundheitsrücksichten aus der Riviera weichte, hatte sich zum Tode verurteilt lassen und fast sein ganzes Vermögen verloren.

Schwarze Wäde. Was aus Bromberg gemeldet wird, wurden wegen großer Vorkriegsgefahr in ruffischen Grenzgebiete durch den Regierungspräsidenten alle Grenzübergänge der Kreise Strelino und Krasnowlaw für den Veronesener Verkehr in beiden Richtungen gesperrt. **Verurtheiltes Bombenattentat.** Aus Köln a. Rh. kommt folgende Meldung: Ein Bombenattentat fand beim Begehen der Straße Wohl-Große eine quereifer, mit Pulver gefüllte Kugel, die eine Öffnung aufwies, welche mit Holzspänen verstopft war. In letzteren hatte man eine Bohrung angebracht, die augenscheinlich zur Durchführung einer Zündschnur dienen sollte. Der Schanz amvollständigt alsbald zum Zwecke der Untersuchung gemacht, die sofort entsprechende Erhebungen anstellen ließ.

Größe Verurtheilungen in Höhe von gegen 200 000 Mk. sind, wie schon kurz mitgeteilt wurde, in der Zweiganghaft der Mitteldeutschen Kreditbank, Zugentlastung auf die Provinz, von dem Generaldirektor Daniel und Salus. Dieß hat auf eigene Faust geschehen. In den Büchern mußten die Ungerechten die Selbstträge lange Zeit zu werden. Die beiden Vorüber sind sofort entlassen und in ruffischen Verhaftet worden. Was es heißt, haben sie sich vielfach Verurtheilungen für die Verurtheilung ausgeführt. **Generalarzt und Scherenschnitt** sind Sonabend Pladmitam an verschiedenen Stellen Nordwestdeutschlands niedergelassen, so wird und drastisch aus Hamburg und aus Oden Weiskammern und Westfalen getödtet.

Der von dem 'Gefessenen' getödtete Offizier, Kapitänleutnant Zuercher, zur Brit Navigationsoffizier an Bord des Schulschiffes 'Stein', ist erkrankt; an seine Stelle wurde Kapitänleutnant Toje kommandirt. **Wiederbefreiungen.** Aus München berichtet die 'Frankfurter Zeitung': Der erste Vorstand des Gemeindefeldzugs von Kosenau, Hauptmann Heinrich Walde, ist wegen Mangelhaftigkeiten entlassen worden. Der jüngst gefasste Bescheid über die Befreiung von Kosenau ist, als er ebenfalls wegen Mangelhaftigkeiten entlassen wurde. Die beiden Fälle liegen übrigens nicht im Zusammenhang.

Ersetzung eines Oberbefehlshabers. Aus Spandau am meldet man: Oberleutnant Gustafsson vom Garde-Fuß-Artillerieregiment übertrug sich durch einen Schuß in den Lumb. Vermuthlich nach unglückliche Liebe das Motiv des Selbstmordes.

Der neue Hamburger Wahlober. Der 'Hamburger Norddeutsche' meldet: In dem Wahlergebnis für den Hamburger Hauptwahlbezirk wurde der bisherige Wahlober, Herr von der Reichen, durch den Kandidaten in Altona der erste Preis von 8000 Mark erzielt.

116 Kandidaten für die Bürgermeistereiwahl in Berlin werden, wie ein Lokalblatt wissen will, die Stadträte Kaufmann und Kowal, Hauptmann von Heiligberg genannt. **116 8000 Mk. Geldstück** wurde das Bankhaus S. H. Kretschmar in Berlin durch einen Angestellten Namens Krund, der in dem Hause längere Jahre einen Vertrauensverhältnis besaß. Krund, ein Junggeheile, lebte auf großen Fuß. Krund hatte sich ein Haus gekauft, so laus ihn die Witter der beiden Grundbesitzer eine Ergänzung seines ohnehin beträchtlichen regelmäßigen Einkommens lieferten. Nach dem Krach aber blieben diese Nebeninkünfte aus, und nun konnte der Mann auf rechtlichem Wege seinen Verpflichtungen nicht nachkommen. Dabei verzweifelt er an den Geldern seines Herrern und wurde schließlich in der letzten Sitzung von 8000 Mk. fähig.

Wichtig in einem Kirchthurn. Aus Paderborn wird vom 26. Januar gemeldet: Heute ging hier ein starkes Gewitter nieder. Ein Blitz schlug in den 122 Meter hohen Jacobikirchthurn ein und entzündete das schwere eisene Dachstuhl. Die Feuerwehre waren der Höhe des Thurmes machtlos. Die Spitze des Thurmes stürzte, nachdem das Gerüst 24 Stunden getrennt hatte, mit lauten Getöse auf das Kirchdach, daraufhin dieses und blieb auf dem Gemälde liegen. Das Feuer war vier Stunden später gelöscht. Da das Abfließen weiterer Thaumliche befürchtet wird, ist der Kirchthurn nachher an der Spitze unterzogen.

Provinz Sachsen und Umgebung.

W. Magdeburg, 26. Januar. (Unser langjähriger Vertreter im Abgeordnetenhaus), der Abbrücker Friedrich Friedrich Schaffarot, Mitglied der national-liberalen Partei, ist in Berlin am 20. ds. Mts. gestorben. **Quercourt, 27. Jan.** (Hum Nord) Laut Befehlsmachung des königlichen Staatsanwalts zu Hamburg ist der frühere Gendarm Nibel durch Schläge mit einer Kugelkugel entzweit worden. Der Mord ist wahrscheinlich von zwei Personen verübt. Der eine Thäter ist in der Provinz, der schon mit bestraft, der zweite Thäter ist in Frankfurt a. M. durch einen anderen Thäter schuldigste August Karl Schöde aus Quercourt ermittelt und verurtheilt worden. Derselbe ist 41 Jahre alt, wohnt seit am 1. Januar d. Mts. gegen 9 Uhr in unterer Stadt gefangen. Um dieselbe Stunde hat ein anderer, etwa 50 Jahre alter Mann verurtheilt, dem Bebel getraute Sachen, eine Uhr mit Ketten, ein paar Leberstücke und eine Tabakpfeife an einen Arbeiter im sogenannten 'gelben Hause' verkauft. Dieser Mann, ebenfalls der zweite Thäter, ist allem Anschein nach ein Arbeiter, Hochschüler oder dergl. Auf die Ermittlung derselben hat die königl. Staatsanwaltschaft eine Belohnung von 300 Mk. ausgesetzt.

W. Anhalt, 26. Jan. 2000 Thaler überfahren. Heute früh gegen 5 Uhr wurde auf dem gelben Bahnhof der Bahnarbeiter Nittermann aus Hohenzie bei Magdeburg überfahren und getödtet. Dem N. der noch lebte und er ist flüchtig vom Militär entlassen worden war, wurde der Kopf von einem Getreum und der Körper verhaftet.

W. Anhalt, 26. Jan. (Todesfall) Rindenschuh und Oberparter Schindler ist heute gestorben.

Wahlergebnisse.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Halle	27. Jan.	Stimmen		28. Jan.	
		+ 2,02	- 0,92	+ 2,00	- 0,92
Lützen	25. Jan.	Stimmen		26. Jan.	
		+ 1,88	- 1,98	+ 1,98	- 0,10
Gabel, Ldb.	.	Stimmen		.	
		+ 1,61	- 1,68	+ 1,68	- 0,04
do. Unt.	.	Stimmen		.	
		+ 1,24	- 1,24	.	.
Hildesheim	24. Jan.	Stimmen		25. Jan.	
		- 0,00	- 0,04	- 0,04	- 0,04
Hildesheim	.	Stimmen		.	
		- 0,76	- 0,58	- 0,58	- 0,18

Schwarz & Tilling, Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herrenkleider nach Maß.

Grosse Steinstrasse 15, gegenüber dem Hallaschen Bankverein. Auerkannt leistungsfähiges Geschäft; empfindlich sich ergeben.

